
Neustadt a. Rbge., 3. Februar 2016

Sitzung des Orsrates der Ortschaft Bordenau, Dienstag, den 26.05.2015

I. Öffentlicher Teil, 6. Verhinderung des Schwerlastverkehrs auf dem Torfmoorweg; Initiativantrag

Ortsbürgermeister Piehl verliest den Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90/Grüne und betont, dass sich Beschwerden von Anliegern in der Vergangenheit gehäuft hätten. Herr Müller weist darauf hin, dass der Weg schon immer als landwirtschaftlicher Weg genutzt wurde. Er werde auch weiterhin für die Landwirtschaft eine wichtige Verbindung darstellen. Im Wesentlichen nutzten Lohnunternehmer im Auftrag der Landwirte diesen Weg an wenigen Tagen im Jahr. Für die Erntefahrzeuge sei eine Ausweichmöglichkeit nicht erkennbar. Die Landwirte könnten auch den Realverbandsweg nutzen, so Frau Ritgen. Vielleicht, so Ortsbürgermeister Piehl, könnte für den Weg eine Nutzungsbeschränkung bis 7,5 t die Lösung sein. Daraufhin fasst der Orsrat der Ortschaft Bordenau mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen folgenden

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, Möglichkeiten aufzuzeigen, den Schwerlastverkehr auf der Straße „Alter Torfmoorweg“ in Bordenau zu begrenzen. Hierzu wird auf den als Anlage 1 beigefügten Initiativantrag der Gruppe SPD/Bündnis 90/Grüne vom 26.05.2015 verwiesen.

Stellungnahme:

Die Verwaltung will sich bei der Bewertung der verkehrlichen Gegebenheiten nicht ausschließlich auf die Beobachtung von Anliegern verlassen. Deshalb wurden zwei Messgeräte angeschafft (Seitenradar), mit denen neben der Geschwindigkeit auch die Fahrzeuganzahl und der -typ erfasst werden. Diese sollen demnächst auch zum Einsatz kommen. Nach Auswertung der Messung, die voraussichtlich eine Woche dauert, soll über eventuelle Maßnahmen entschieden werden.

Im Auftrag

Schwalb